# CHARTA DER MENSCHLICHKEIT IM ZEITALTER DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Fiir	eine	friedliche	gerechte i	ind lehe	nsdienlich	e Zukunft	t aller Mens	schen
ı uı	CILIC	III IEUIILIIE.	. ECICLIILE I	aliu iebe	HISUICHILLI	C LUNUIIII	. alici ivicii:	schen

(Charta kurz ui	nd klar – (	Oktober	2025)
-----------------	-------------	---------	-------

# 1. Warum diese Charta jetzt nötig ist

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen.

Künstliche Intelligenz beeinflusst bereits, wie wir arbeiten, denken, lernen und miteinander umgehen.

Doch die wichtigste Frage bleibt:

Dient KI dem Leben – oder beginnt das Leben, der KI zu dienen?

Die Charta der Menschlichkeit im Zeitalter der KI ist eine Einladung, diese Frage gemeinsam zu beantworten.

Sie ist keine Vorschrift, kein Gesetz – sondern ein **ethischer Kompass**, der uns hilft, inmitten des technologischen Wandels das Menschliche zu bewahren.

Sie erinnert uns daran:

Technologie soll Werkzeug des Lebens sein, nicht dessen Maßstab.

Wir Menschen bleiben die Verantwortlichen – nicht die Programme.

## 2. Was die Charta will

Diese Charta will dazu beitragen, dass KI das Gute in uns stärkt:

Verantwortung, Mitgefühl, Gerechtigkeit und Kreativität.

Sie fordert, dass KI dem Frieden dient – nicht der Gewalt; dem Gemeinwohl – nicht der Kontrolle.

"KI soll uns unterstützen, nicht beherrschen."

Sie lädt uns alle ein – Bürgerinnen und Bürger, Politik, Forschung, Wirtschaft und Medien – gemeinsam für eine **menschenwürdige digitale Zukunft** einzustehen.

# 3. Die Grundhaltung

Künstliche Intelligenz ist ein mächtiges Werkzeug.

Doch sie bleibt, was sie ist: von Menschen geschaffen.

Sie hat kein Bewusstsein, kein Herz, kein Gewissen.

Darum braucht sie unsere Werte.

Drei Grundsätze tragen alles:

## • **Q** Wahrheit & Transparenz:

KI darf nicht täuschen. Wir müssen verstehen können, wie sie zu ihren Ergebnissen kommt.

## 

KI darf niemals gegen Menschen eingesetzt werden. Sie soll Sicherheit und Frieden fördern.

## • Achtung der Würde:

Die Würde des Menschen ist unantastbar – auch im digitalen Raum.

# 4. Die elf Prinzipien für eine menschenwürdige KI

#### 1. Die Würde des Menschen

KI darf niemanden herabsetzen, kontrollieren oder ausgrenzen.

Jeder Mensch bleibt Zweck, niemals Mittel.

#### 2. Frieden als Ziel

Technologie darf niemals Waffen stärken oder Kriege ermöglichen.

KI soll helfen, Konflikte zu vermeiden, Leben zu schützen und Verständigung zu fördern.

#### 3. Transparenz & Verantwortung

Wir müssen verstehen können, wie KI entscheidet.

Kein System darf sich hinter "Black Box"-Geheimnissen verstecken.

Verantwortung bleibt immer menschlich.

#### 4. Gerechtigkeit & Gleichbehandlung

KI muss fair sein.

Sie darf niemanden diskriminieren – nicht wegen Herkunft, Alter, Geschlecht oder Einkommen.

Technologie soll Vielfalt spiegeln und Chancen öffnen.

#### 5. Demokratische Kontrolle

KI darf nicht allein von Konzernen oder Regierungen bestimmt werden.

Wir alle haben ein Recht, mitzureden, wie Technologie eingesetzt wird.

#### 6. Schutz des Planeten

Auch digitale Systeme brauchen Energie.

KI soll helfen, Ressourcen zu schonen und die Erde zu bewahren.

Nachhaltigkeit beginnt auch im Digitalen.

## 7. Offenheit & Mitgestaltung

Gute KI entsteht im Dialog.

Menschen aus allen Lebensbereichen – auch jene, die selten gehört werden – sollen an ihrer Gestaltung mitwirken.

## 8. Unabhängigkeit & Verantwortung

Ethische Orientierung braucht Freiheit von Geld, Macht und Ideologie.

KI muss unabhängig von wirtschaftlichem oder politischem Druck entwickelt werden.

### 9. Bildung & Aufklärung

Jeder Mensch hat das Recht zu verstehen, wie KI funktioniert.

Nur wer versteht, kann frei entscheiden.

Deshalb gehört digitale Bildung in alle Schulen – und zu allen Generationen.

#### 10. Arbeit & sozialer Zusammenhalt

KI darf Menschen nicht überflüssig machen.

Sie soll Arbeit erleichtern, nicht ersetzen – und dazu beitragen, dass alle vom Fortschritt profitieren.

## 11. Recht auf digitale Selbstbestimmung & analoge Teilhabe

Niemand darf durch Digitalisierung ausgeschlossen werden.

Jeder Mensch hat das Recht auf:

- analoge Alternativen bei wichtigen Diensten (Bank, Behörde, Gesundheit, Bildung),
- digitale Auszeiten ohne Nachteile,
- ein Leben im eigenen Tempo.

"Technik darf uns helfen – aber nie zwingen."

## 5. Das Menschsein bewahren

Künstliche Intelligenz kann rechnen, kombinieren, simulieren – aber sie kann nicht fühlen.

Nur wir können lieben, leiden, hoffen und vergeben.

Die Charta ruft uns auf, das Menschliche bewusst zu pflegen:

- Selbst denken: Lass KI nicht für dich urteilen.
- Fühlen & empathisch bleiben: Maschinen kennen kein Mitgefühl.
- Erleben & genießen: Das Leben findet im Hier und Jetzt statt.
- Kreativ sein: Inspiration ist menschlich.
- Sinn suchen: Nur wir können fragen, warum es uns gibt.

Menschlichkeit ist keine Schwäche, sondern unsere größte Stärke.

# 6. Verantwortung & Vertrauen

Vertrauen in KI entsteht nicht durch Technik, sondern durch Haltung.

Wir dürfen Maschinen nie blind glauben.

Prüfe, hinterfrage, entscheide selbst.

"Der Mensch bleibt die letzte Instanz."

Die Charta erinnert: Verantwortung endet nicht bei der Programmierung – sie beginnt dort.

# 7. Eine gemeinsame Zukunft

Die Charta entwirft ein Bild einer Zukunft, in der KI das Beste in uns stärkt:

- Sie hilft, Krankheiten zu heilen und Armut zu mindern.
- Sie schützt Klima und Natur.
- Sie schenkt uns Zeit für das, was zählt: Begegnung, Bildung, Kreativität, Sinn.

Diese Zukunft entsteht nicht von selbst – sie hängt von uns ab.

"KI kann die Welt verändern – aber wir entscheiden, in welche Richtung."

# 8. Was jede\*r tun kann

- 1. **Informieren:** Verstehe, wie KI funktioniert und wo ihre Grenzen sind.
- 2. Mitreden: Bringe dich in Diskussionen und Entscheidungen ein.
- 3. Werte leben: Behandle andere so, wie du behandelt werden willst auch online.
- 4. **Analoge Räume bewahren:** Pflege echte Begegnung, analoges Denken, menschliche Nähe.
- 5. **Mitzeichnen:** Unterstütze die Charta auf <u>charta-ki.org</u> und hilf, ihre Botschaft zu verbreiten.

# 9. Schlussgedanke

Diese Charta ist mehr als ein Text.

Sie ist ein Versprechen:

dass wir die Zukunft der Technologie nicht Maschinen überlassen,

sondern sie in Menschlichkeit einbetten.

"Die Zukunft liegt in unseren Händen – und in unseren Herzen."

Basierend auf der offiziellen Vollversion V2.0 (Charta der Menschlichkeit im Zeitalter der KI, 2025).

Lizenz: Creative Commons CC BY 4.0